



# HESSISCHER LANDTAG

26. 08. 2022

INA

## Dringlicher Berichts Antrag

**Klaus Herrmann (AfD), Dirk Gaw (AfD), Volker Richter (AfD), Arno Enners (AfD) und Dimitri Schulz (AfD)**

### **Gewalttaten und Verletzte bei Überfall auf das geplante Eritrea-Festival**

Am Samstag, 20.08.2022 kam es noch vor dem Beginn des „Eritrea-Kulturfestival“ in den Gießener Messehallen zu einer gewaltsamen Auseinandersetzung. Veranstalter dieses Festes ist das Konsulat des Staates Eritrea in Frankfurt. Als Grund für den Überfall wird angeführt, dass es sich hierbei um eine Propagandaveranstaltung einer der brutalsten Diktaturen weltweit handelt und Eritrea sich von ihren in Deutschland lebenden Anhängern feiern lässt.

Das Eritrea Festival gibt es seit 2011. Bereits im Jahr 2019 kam es zu Protesten. In den Jahren 2020 und 2021 fanden wegen Corona keine Festivals statt. Die Diktatur fliegt dafür hohe Generäle und Musikgruppen ein. Darüber hinaus gibt es politische Diskussionen und Kinderprogramme.

Rund 100 Gegendemonstranten haben gegen 17 Uhr die Vorbereitungen zum Festival, welches um 20 Uhr beginnen sollte, gestürmt. Dabei kamen Stöcke, Eisenstangen, Steine und Messer zum Einsatz.

Neben Sachbeschädigungen wurden mehrere Menschen, darunter auch Einsatzkräfte der Polizei, verletzt. Zudem soll auch eine Person lebensgefährlich verletzt worden sein. In der Folge wurde das Festival durch die Polizei abgesagt. Der Polizeipräsident des PP Mittelhessen teilte im Rahmen einer Pressemitteilung mit, dass etwa 300 Polizeibeamte auch aus anderen hessischen Polizeipräsidien und der Bereitschaftspolizei im Einsatz waren.

Von etwa 75 der rund 100 tatverdächtigen Personen konnte die Identität festgestellt werden. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Staatsschutzes ermittelt jetzt wegen des Verdachts der Körperverletzung, der gefährlichen Körperverletzung, der Sachbeschädigung und des schweren Landfriedensbruchs.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Für das Regime in Eritrea gehören die im Ausland lebenden Landsleute zu den wichtigsten Investoren der lange mit internationalen Embargos überzogenen Diktatur. In den vergangenen 20 Jahren sind über eine halbe Million Menschen aus dem Land geflohen, darunter Tausende Kinder und Jugendliche. Die vor 30 Jahren geflohenen Eritreer, die mit dem Staat sympathisieren, sind die größten Investoren. Aber sie sind auch in die Jahre gekommen. Eritrea wirbt deswegen um deren Kinder. Inwieweit sind der Landesregierung die politischen Ziele der politischen Führung Eritreas und der Zweck der Veranstaltung des „Eritrea Festivals“ bekannt?
2. Das Regime in Eritrea gründete die Junge Volksfront für Demokratie und Gerechtigkeit (YFPDJ) als Auslandsjugendabteilung. Ziel ist, junge Eritreer zu indoktrinieren sowie durch Festivals und Spendenaktionen Gelder zu sammeln. Die YFPDJ wird von internationalen Menschenrechtsorganisationen als verlängerter Arm des Regimes gesehen. Ist der Landesregierung bekannt, ob das eritreische Regime um junge Eritreer auch in Hessen wirbt?
3. Ist der Landesregierung bekannt, dass des Weiteren alle Eritreer, einschließlich der in der Diaspora (die Existenz von nationalen, religiösen, kulturellen und ethnischen Gruppen in der Fremde) geborenen Jugendlichen, von der eritreischen Regierung als Staatsangehörige betrachtet werden, selbst wenn sie eine andere Staatsangehörigkeit angenommen haben?

4. Ist der Landesregierung bekannt, dass mit Erreichen der Unabhängigkeit im Jahr 1993 die Übergangsregierung von Eritrea eine Rehabilitations- oder Diasporasteuer in Höhe von zwei Prozent für alle im Ausland lebenden Eritreer einführte, und zwar unabhängig davon, ob es sich um Einkommen aus Arbeit oder um staatliche Sozialleistungen handelt?
5. In Deutschland lebende Eritreer können sich der Diasporasteuer nicht erwehren, wenn sie Leistungen eritreischer Botschaften und Konsulate in Anspruch nehmen wollen. Ist sich die Landesregierung der Problematik bewusst, dass dadurch mit deutschen Steuergeldern (Sozialleistungen) indirekt die eritreische Diktatur mitfinanziert wird?
  - 5.1 Wenn Ja: Gibt es Überlegungen der Landesregierung, diese Problematik auf Bundes- und Länderebene zu thematisieren?
6. Wird das Eritrea-Festival von der hessischen Landesregierung in irgendeiner Form, z.B. durch Werbung, Finanzierung, Sach- oder Geldspenden, unterstützt?
7. Wurden in der Vergangenheit und aktuell Vertreter der hessischen Landesregierung zum „Eritrea-Kulturfestival“ eingeladen?  
Wenn ja: Wer hat seit 2011 an dieser Veranstaltung teilgenommen und in welcher Form?
8. Unterhält die hessische Landesregierung Kontakte zu Vertretern des Staates Eritrea bzw. zu dem Veranstalter des „Eritrea-Kulturfestival“ und wenn ja, in welcher Form?
9. Ist der hessischen Landesregierung bekannt, wie viele und welche eritreischen Vereine und Gruppen in Hessen organisiert sind? (Bitte einzeln auflisten)
10. Unterstützt die hessische Landesregierung eritreische Vereine und Gruppen, und wenn ja, welche und in welcher Form? (Bitte einzeln auflisten)
11. War der Landesregierung bekannt, dass im Vorfeld der Veranstaltung sieben exileritreische Vereine einen Eilantrag gegen das Festival beim Verwaltungsgericht Gießen gestellt haben, mit der Begründung, die Großveranstaltung werde vom eritreischen Regime genutzt, um volksverhetzende und gewaltverherrlichende Inhalte zu propagieren?
12. War der Landesregierung bekannt, dass durch das Verwaltungsgerichts Gießen der Eilantrag abgelehnt wurde und mit welcher Begründung dies geschah?
  - 12.1 Wenn Ja: Wie lautete die Begründung?
13. Ist der Landesregierung bekannt, wie die Polizei die Gefahr einer möglichen Eskalation nach der Anmeldung der Gegendemonstration bewertet hat?
  - 13.1. Wenn Ja: Wie lautet die Bewertung?
14. Ist der Landesregierung bekannt, ob und wie das hessische Landesamt für Verfassungsschutz die eritreische Gemeinde oder einzelne Personen beobachtet?
  - 14.1 Wenn Ja: Seit wann erfolgt die Beobachtung und welche Einschätzung zur Gefahrenlage wurde getroffen?
  - 14.2 Wenn Nein: Welche Gründe sprechen gegen eine Beobachtung?
15. Ist der hessischen Landesregierung bekannt, wie viele eritreische Staatsangehörige in Hessen leben?
  - 15.1 Wenn Ja: Bitte Anzahl und Aufenthaltsstatus benennen, den diese Personen innehaben?
  - 15.2 Wenn Nein: Wieso verfügt die Landesregierung nicht über die Zahlen?
16. Laut Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Mittelhessen wurden 26 Helfer und Teilnehmer des geplanten Festivals und sieben Polizeibeamte verletzt. Ist es bei der Anzahl der Verletzten geblieben und sind der Landesregierung die Schwere und Art der Verletzungen bekannt?
17. Laut Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Mittelhessen verwendeten die Angreifer Schlagstöcke, Eisenstangen, Messer und Steine. Wie viele dieser Gegenstände wurden sichergestellt?
  - 17.1 Wurden in diesem Zusammenhang weitere Gegenstände oder Waffen aufgefunden und sichergestellt? Wenn ja: Welche?
18. Laut Mitteilung des PP Mittelhessen sind von etwa 75 tatverdächtigen Personen die Personalien festgestellt worden. Wie viele dieser Tatverdächtigen sind bereits polizeilich in Erscheinung getreten und wie häufig? (Bitte einzeln auflisten)

- 18.1 Wegen welcher Delikte sind diese Personen in Erscheinung getreten? (Bitte einzeln auflisten)
19. Wie viele der Tatverdächtigen sind Ausländer und welche Staatsbürgerschaften besitzen sie? (Bitte auflisten)
20. Wie viele der Tatverdächtigen sind Deutsche?
- 20.1 Wie viele dieser Tatverdächtigen haben einen Migrationshintergrund?
- 20.2 Wie viele dieser Tatverdächtigen besitzen noch mindestens eine weitere Staatsbürgerschaft? (Bitte unter Benennung der weiteren Staatsbürgerschaft auflisten)

Wiesbaden, 26. August 2022

**Klaus Herrmann**  
**Dirk Gaw**  
**Volker Richter**  
**Arno Enners**  
**Dimitri Schulz**